

Man versprüht Meerwasser auf dem arktischen Eis!

geschrieben von Chris Frey | 26. März 2024

Cap Allon

Die Klima-Angsterzeuger pumpen Salzwasser in die Arktis, um den Klimawandel zu bekämpfen – ein perfektes Beispiel für den Irrsinn der heutigen Zeit, das noch jahrzehntelang nachhallen wird und die Menschheit Jahrzehnte lang zum Lachen bringen wird.

„Tapfere Forscher“, wie die BBC sie nennt, haben beschlossen, das „globale Sieden“ zu bekämpfen, indem sie im tiefsten Winter Meerwasser auf die Eisschilde pumpen. Sie quälen sich durch, denn die Bedingungen in der Arktis sind ihnen nicht gerade entgegenkommend.

„Es ist ziemlich kalt“, sagt Andrea Ceccolini von Real Ice, einem britischen Unternehmen, das die Reise leitet. „Es ist etwa -30°C kalt mit starkem Wind, der die Temperatur auf -45°C mit Windchill-Faktor bringt.“

Das „engagierte Team“ hat ein Loch in das Meereis gebohrt und pumpt rund 1000 Liter Meerwasser pro Minute an die Oberfläche. Ihr Plan ist es, das Eis zu verdicken, damit es im Sommer länger überleben kann, was vermutlich die Albedo der Erde erhöht.

Wer finanziert diesen Wahnsinn? Das ist meine erste Frage. Zweitens ist die Arktis riesig, mit Meereis, das sich über 10 bis 15 Millionen km² erstreckt: was für ein Unterfangen. Und drittens, wie von Jo Nova [gefragt](#), welche Energiequelle treibt die Pumpe an?

Sowohl das Team als auch die BBC sind mit den Antworten nicht gerade auskunftsfreudig.

„Könnte das Kabel zu einem Dieselaggregat führen, das auf dem arktischen Eis steht und aus dem Foto herausgeschnitten wurde?“, fragt Nova.

Climate change: The 'insane' plan to save the Arctic's sea-ice

© 4 days ago



Climate



REAL ICE

| Saving the Ice - a daring experiment or a dangerous distraction?

By Mark Poynting

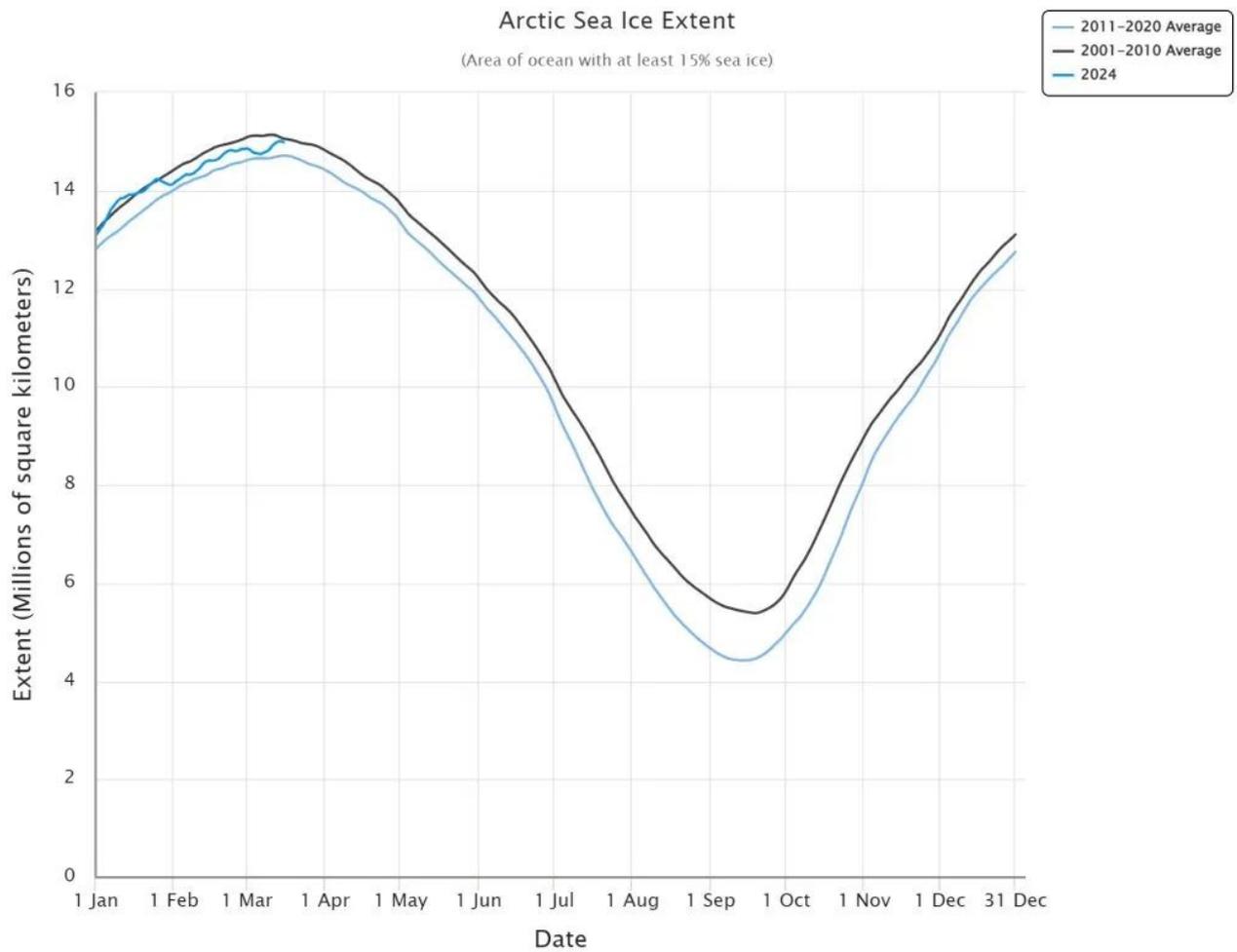
BBC News climate reporter

Das ultimative Ziel des Experiments ist es, das Meereis so weit zu verdicken, dass das bereits beobachtete Abschmelzen verlangsamt oder sogar rückgängig gemacht werden kann, sagt Dr. Shaun Fitzgerald, dessen Team am Zentrum für „Klima-Reparatur“ der Universität Cambridge hinter dem Projekt steht.

Ich denke, die Geschichte wird dies unter „Die Hybris der Menschheit: Die Gefahren von Gruppendenken, Angstmacherei und unkontrollierter Propaganda“ ablegen.

Nicht zuletzt deshalb, weil das arktische Meereis auch ohne die Bemühungen dieser unerschrockenen Helden in dieser Saison einen Höhenflug erlebt und die Ausdehnung derzeit höher ist als in den Jahren 2023, 2022, 2021, 2020, 2019, 2018, 2017, 2016, 2014, 2011, 2009, 2007, 2006, 2005 und 2004.

Sie liegt auch über dem Durchschnitt für 2011-2020 und nähert sich schnell dem Durchschnitt für 2001-2010:



National Snow and Ice Data Center, Boulder, CO

Link:

https://electroverse.substack.com/p/new-zealand-nears-record-low-temperature?utm_campaign=email-post&r=32010n&utm_source=substack&utm_medium=email

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE